Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Neukölln ans Wasser: Treppe Sonnenbrücke Nord

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Neukölln-Südring

Neukölln ans Wasser: Treppe Sonnenbrücke Nord

Der Hotel- und Veranstaltungskomplex Estrel an der Sonnenallee ist eine besondere Landmarke in Neukölln. Bis 2010 befand sich jedoch gegenüber dem weit über Berlin hinaus bekannten Hotel am Ufer des Neuköllner Schifffahrtskanals nur eine ungepflegte Böschung. Der Ort bedurfte einer angemessenen gestalterischen Aufwertung und einer Öffnung der Wasserlage für Anwohner und Touristen.

Im Rahmen des Stadtumbaus West ist in Partnerschaft mit dem Hotel eine weiträumige Treppenanlage mit einer Promenade am Kanal und damit ein attraktiver Aufenthaltsort am Wasser entstanden.

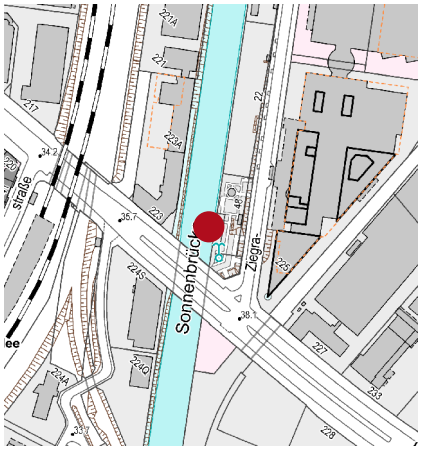
Die kleine Uferpromenade am nordöstlichen Brückenkopf der Sonnenbrücke erreicht man über drei Treppen mit dazwischenliegenden Podesten. Die tief liegende Fläche ist gegen den Lärm der angrenzenden Straßen abgeschirmt. Große Sitzelemente aus Eichenhölzern laden auf den verschiedenen Ebenen und am Fuß der Treppe zum Verweilen ein. Auf den Zwischenpodesten stehen junge Zierobstbäume. Die mit Lavendel und Rosen bepflanzte Böschung an der Straße rahmt die steinerne Kulisse der Treppenanlage. Die Podeste und Wege sind in hellgrauem Granitpflaster gearbeitet. Am Kanalufer verläuft eine Promenade.

Auf einer schattigen Sandfläche können Kinder spielen oder sich an dem Wasserspiel erfrischen, das dem Ort zusätzliches Flair verleiht. Beleuchtete Handläufe und Stufen sowie zahlreiche Boden- und Wandleuchten sorgen für Sicherheit und tauchen den Ort nachts in ein mondänes Licht. Auch der Weg am Kanalufer ist beleuchtet.

Die Treppenanlage befindet sich auf dem Grundstück des Hotels Estrel, das auch die Pflege und Wartung der Anlage übernommen hat. Das Hotel betreibt auf der angrenzenden Fläche einen Biergarten. Die Ufertreppe und die Promenade sind für einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren ohne Verzehrzwang für die Öffentlichkeit nutzbar.

2015 bis 2016 wird die Uferpromenade 120 Meter in Richtung Norden in öffentlich privater Partnerschaft mit dem Eigentümer des Estrel weitergeführt. Der Gehweg an der Ziegrastraße bis zum Kiehlufer wird ebenfalls neu angelegt. Damit wird die neue Wegeverbindung rund um den Neuköllner Schiffahrtskanal geschlossen.

Im Zuge der Erweiterung des Hotelkomplexes auf der Südseite der Sonnenallee soll eine Fortsetzung der Uferpromenade durch den Eigentümer Estrel realisiert werden. Auch sie wird der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.



Adresse:
Ufertreppe an der Sonnenbrücke
Sonnenallee/Ecke Ziegrastraße
12057 Berlin Neukölln

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Neukölln

Planung:
Henningsen Landschaftsarchitekten BDLA

Gesamtkosten:
900.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau West, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2010

Die Anlage schafft einen attraktiven Zugang zum Ufer des Neuköllner Schifffahrtskanals

Wasserspiel vor dem Hotel und Convention Center

Bezirksamt Neukölln, bearb. A. Stahl, Titelfoto: BSM mbH, Fotos rechts: Anka Stahl
Stand: 10/2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN